

vinfox

Schweizer Weinmarkt 1997-2009



vinfox verlag, zürich
www.vinfox.com

Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der in dieser Publikation veröffentlichten Informationen wird keine Gewähr übernommen. Jede Haftung ist ausgeschlossen.

Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlags.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zur Annahme, dass solche Namen im Sinne der Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürfen.

1 Einführung

Seit 1997 hat die vinfox-Redaktion die Preise von knapp 1,6 Millionen Angeboten im Schweizer Weinmarkt erfasst und einzelnen Weinen und Jahrgängen zugeordnet. Die Auswertung dieser Daten erlaubt es, einzelne Aspekte der Entwicklung des Schweizer Weinmarkts zu verfolgen.

Bitte beachten Sie, dass die hier publizierten Grafiken und Tabellen nur ein ungefähres Bild der tatsächlichen Verhältnisse im Weinmarkt ergeben. Das Gewicht und die Umsätze der einzelnen Händler sind uns nicht bekannt, und schon gar nicht die jeweils mit einzelnen Weinen erzielten Umsätze. Auch können sich in einzelnen Jahren Abweichungen ergeben

z.B. durch fehlende Angebote oder übermässige Vertretung einzelner Importeure in den von uns erhobenen Daten.

Bitte beachten Sie ausserdem, dass es sich hier um Handelspreise handelt, nicht um Preise von Auktionsangeboten. Die Handelspreise bilden die Preisentwicklung der Auktionen deutlich langsamer nach, wenn überhaupt.

Trotzdem sind wir überzeugt, dass die deutlich ablesbaren Trends auch in der Realität ihre Entsprechung finden, und die Daten wichtige Rückschlüsse auf die tatsächlichen Verhältnisse zulassen.

2 Entwicklung der Preise

Diese Auswertungen zeigen die kumulierten Preisänderungen der Angebote von einem Jahr zum nächsten und vergleichen sie mit der erwarteten Preisänderung gemäss dem Landesindex der Konsumentenpreise (LIK) ¹:

1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
0.1	0.9	2.4	3.5	4.1	4.8	5.6	6.8	8.0	8.8	11.5	10.8

LIK und Preisänderungen sind jeweils in Prozent angegeben.

Berechnungsmethode: Basis bilden die gesammelten Angebote, wie sie im vinfox seit 1997 publiziert wurden. Mit diesen Daten werden folgende Berechnungen durchgeführt:

1. Für alle Weine wird entschieden, ob es sich um "Jahrgangsweine" (typischerweise grosse Bordeaux und Burgunder, Baroli, etc.) handelt, d.h. Weine, deren Jahrgang einen wesentlichen Einfluss auf den Preis hat ².
2. Die Quotienten der Preise für den Wein mit dem selben Jahrgang (bei Jahrgangsweinen) oder dem selben Alter (bei allen anderen Weinen), beim *selben Händler*, und

natürlich der selben Flaschengrösse von einem Jahr zum nächsten werden ermittelt.

3. Die so ermittelten Quotienten werden gemäss dem jeweiligen Ausgangspreis auf die Preisbänder verteilt.
4. Der (geometrische) Durchschnitt der gesammelten Quotienten pro Jahr und Preisband wird über die Jahre kumuliert und ergibt schliesslich die hier publizierte Preisänderung.

Diese Berechnungsmethode erfasst die tatsächlich von den Händlern publizierten Preisunterschiede, und verzichtet bewusst auf den Vergleich von (wie auch immer) berechneten Durchschnittspreisen. Unser Ansatz ist konservativer und führt eher zu niedrigeren Schätzungen der Preisänderungen, ist aber weniger anfällig auf Änderungen der Angebotsstruktur zwischen einzelnen Jahren. Er ist daher für vergleichende Betrachtungen besser geeignet.

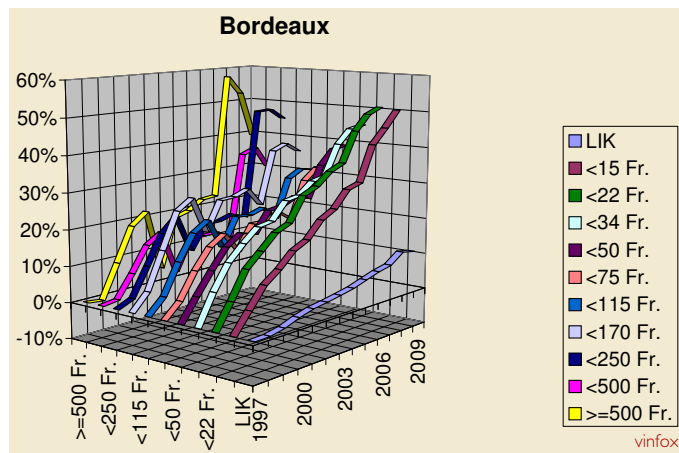
¹Basis 100 bzw. 0% im Jahr 1997, für 2009 wurde der Durchschnitt von Januar bis Oktober angenommen.

²Jahrgangsweine sind Weine, bei denen für die Preise der Weine, die höchstens 15 Jahre alt sind, gilt: $\sigma \geq 0.3\mu$ in mindestens zwei Jahren.

2.1 Markt für Bordeaux-Weine

Diese Auswertung zeigt die Änderungen der Preise für Weine aus dem Bordelais gegenüber dem Landesindex der Konsumentenpreise (LIK). Die Preise von Bordeauxweinen haben in den letzten 12 Jahren trotz der Stärke des Schweizer Franks weit über der hiesigen Inflation zugenommen. Eher unabhängig

von der Weltkonjunktur und mit rund 50% stark zunehmend haben sich Weine mit Preisen zwischen 15 Fr. und 50 Fr. entwickelt. Die Preise der teuersten Sammlerweine haben hingegen stark auf das Platzen der "dot.com"-Blase 2002 und auf die Kreditkrise 2008 reagiert.

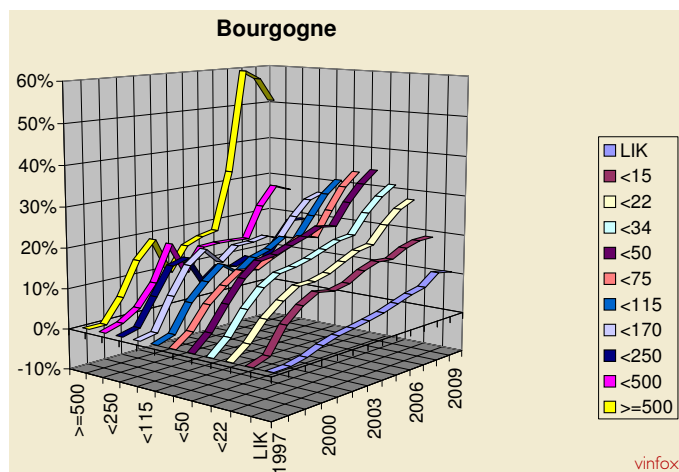


	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
<15	5.4	10.8	13.8	17.7	19.6	24.0	26.1	30.6	31.8	41.5	45.6	50.1
<22	6.7	14.0	17.7	21.6	23.3	29.8	31.6	34.9	36.6	44.8	49.0	50.6
<34	8.2	14.8	18.9	22.4	23.1	27.8	28.5	31.7	32.5	40.7	44.5	45.2
<50	6.1	11.9	17.2	20.0	18.9	24.5	25.0	26.9	25.5	34.2	38.3	38.9
<75	4.0	11.0	16.4	19.1	13.5	20.1	20.1	21.7	18.9	29.3	32.4	32.3
<115	4.2	12.5	19.4	22.1	13.7	21.4	21.1	22.3	18.6	29.4	31.5	30.7
<170	4.6	14.8	24.7	27.5	17.2	25.4	25.6	27.1	21.9	36.9	38.5	35.8
<250	1.9	9.7	17.8	21.7	11.3	17.8	17.9	19.1	17.6	48.0	48.2	45.2
<500	0.6	6.8	13.8	16.5	4.4	12.8	13.0	13.1	10.8	34.8	36.3	30.1
>=500	-0.5	8.9	18.4	21.7	4.6	18.4	19.6	22.2	22.6	57.6	52.4	39.2

2.2 Markt für Burgunder Weine

Diese Auswertung zeigt die Änderungen der Preise für Weine aus dem Burgund gegenüber dem Landesindex der Konsumentenpreise (LIK). Die Preise für Burgunderwein haben sich im Gegensatz zu den Weinen aus Bordeaux nach einem kräftigen Anstieg zu Ende der 90er Jahre eher moderat entwickelt und

erst in den jüngsten Jahren wieder markant angezogen. Die allerteuersten Weine haben sich - wohl begründet durch die verhältnismässig winzige Produktionsmenge - völlig losgelöst vom Rest der Burgunderweine in schwindelerregende Höhen entwickelt.

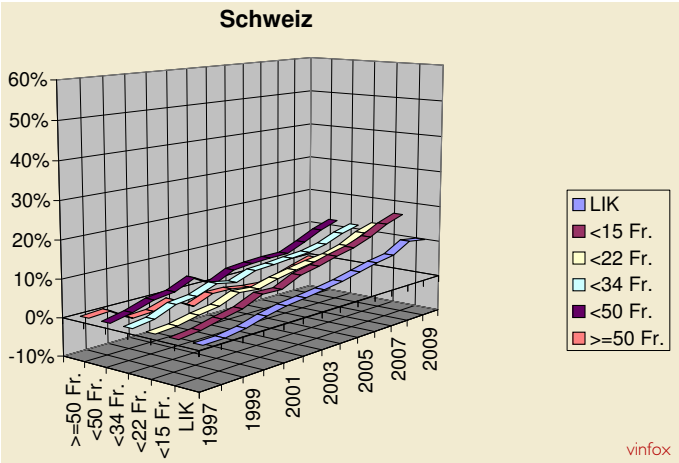


	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
<15	1.3	7.3	10.7	12.8	12.1	12.9	15.0	16.3	16.0	17.9	18.9	19.0
<22	3.1	7.7	10.9	13.4	13.5	14.5	16.4	18.2	18.9	23.0	26.3	28.0
<34	3.6	9.1	13.2	15.6	16.2	17.2	18.7	20.1	20.6	25.4	28.9	31.3
<50	3.7	9.4	14.5	17.8	18.4	19.8	21.1	22.8	22.2	27.5	31.6	34.6
<75	3.0	8.4	11.9	14.7	14.0	16.0	17.7	19.6	18.6	24.8	30.3	33.6
<115	1.4	8.0	12.1	15.4	12.4	15.3	16.5	18.8	17.6	22.8	27.8	30.9
<170	0.8	8.7	15.3	18.4	14.3	17.6	17.7	18.4	16.9	21.9	25.7	26.9
<250	1.1	7.7	14.4	15.5	8.4	11.6	10.6	12.2	9.7	14.7	19.5	19.2
<500	1.3	4.0	9.3	18.3	10.2	15.8	16.0	15.8	15.5	23.5	28.3	26.7
>=500	0.0	5.8	14.2	18.7	9.4	15.4	17.0	17.8	32.9	59.4	57.0	50.8

2.3 Markt für Schweizer Weine

Diese Auswertung zeigt die Änderungen der Preise für Weine aus der Schweiz gegenüber dem Landesindex der Konsumentenpreise (LIK). Die Preise von Schweizer Qualitätsweinen haben sich in den letzten 12 Jahren im wesentlichen gleichlau-

fend mit der Inflation verhalten. Verglichen mit den Preisen für Importweine kann man daher sagen, dass die Weine unseres Landes relativ immer günstiger geworden sind.

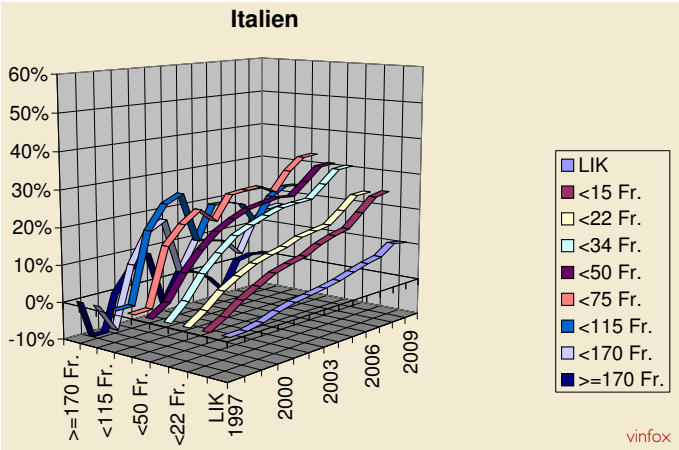


	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
<15	0.6	1.9	3.0	5.3	5.1	7.5	8.6	10.0	11.1	12.9	15.4	17.1
<22	0.4	1.6	2.4	4.5	4.0	5.4	6.4	7.3	8.0	9.4	11.9	13.4
<34	0.8	3.1	3.7	5.7	4.6	6.5	6.8	7.3	7.7	8.8	10.8	12.1
<50	1.2	3.0	3.7	6.1	3.0	5.5	6.0	6.3	6.3	8.4	10.8	12.5
>=50	0.4	-3.1	-2.8	-1.1	-4.4	-2.3	-2.4	-3.3	-3.8	-2.7	-1.1	0.3

2.4 Markt für italienische Weine

Diese Auswertung zeigt die Änderungen der Preise für Weine aus Italien gegenüber dem Landesindex der Konsumentenpreise (LIK). Die Preise von italienischen Weinen haben in den letzten 12 Jahren trotz der Stärke des Schweizer Frankens mit

25 bis 30% weit über der hiesigen Inflation zugenommen. Die Änderungen sind weniger ausgeprägt als bei Weinen aus dem Bordelais. Deutlich wird aber, dass die Preise für Bordeaux weiterhin bestimmend für Qualitätsweine aus aller Welt sind.

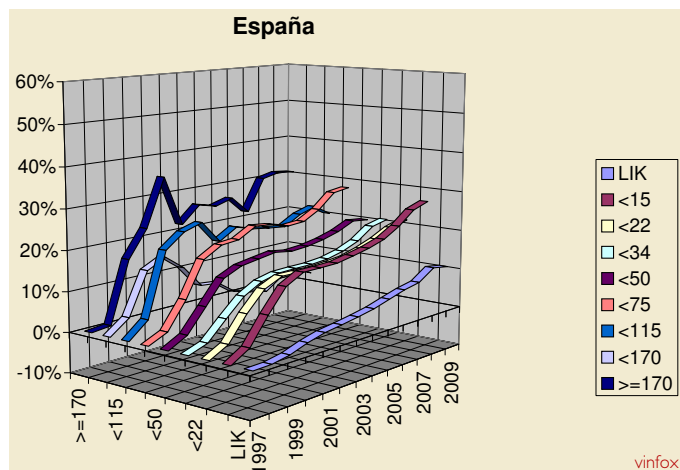


	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
<15	2.4	5.5	7.8	10.1	11.3	12.3	14.4	15.8	16.8	20.3	23.8	24.6
<22	3.0	6.8	9.4	11.6	12.9	13.9	15.6	16.3	17.0	20.1	23.6	23.8
<34	4.3	10.2	14.5	18.1	20.0	21.6	22.9	23.3	23.5	26.9	30.4	30.7
<50	2.9	9.5	14.5	18.4	20.8	22.7	23.4	24.1	23.6	27.0	30.6	30.9
<75	0.2	15.6	20.4	23.5	19.5	25.9	26.3	26.5	24.2	29.4	32.7	33.0
<115	0.0	18.9	25.1	27.1	13.2	22.3	22.2	20.7	14.4	21.3	23.5	23.2
<170	-7.7	8.8	16.8	19.2	3.4	11.5	10.4	9.2	4.5	13.1	16.1	16.6
>=170	-16.0	-0.2	5.9	8.9	-6.8	1.3	0.3	-2.6	-7.7	0.4	1.2	0.5

2.5 Markt für spanische Weine

Diese Auswertung zeigt die Änderungen der Preise für Weine aus Spanien gegenüber dem Landesindex der Konsumentenpreise (LIK). Die Preise für spanische Weine haben in den späten 90er-Jahren in kurzer Zeit starke Steigerungen erfahren.

In den folgenden Jahren sind sie erstaunlich stabil geblieben und haben erst in den letzten wieder stärker angezogen. Die wenigen Sammlerweine konnten ihre Preise in den letzten Jahren kaum mehr steigern.



	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
<15	2.7	9.0	14.5	16.8	16.8	16.9	17.7	18.6	19.9	22.3	25.6	27.0
<22	2.4	8.3	13.0	15.0	14.9	14.8	15.1	15.5	16.7	18.2	20.3	21.5
<34	1.6	6.1	10.3	12.8	13.8	13.9	13.9	14.3	15.3	17.0	19.9	20.9
<50	2.4	8.0	13.7	15.7	16.4	17.1	16.4	16.7	17.5	18.7	20.6	20.1
<75	2.1	8.7	17.4	20.0	20.4	22.9	22.4	21.2	21.5	23.8	27.5	28.1
<115	4.0	19.8	23.4	24.8	19.2	21.9	20.6	19.9	19.4	21.8	23.1	20.4
<170	3.5	14.0	16.3	12.7	7.1	6.6	3.3	2.1	1.1	4.1	5.5	3.0
>=170	0.5	15.9	22.7	34.8	22.0	26.2	25.1	26.4	22.0	30.2	31.2	30.7

3 Entwicklung des Sortiments

Diese Auswertungen zeigen die Verteilung der seit 1997 erhobenen Daten auf einzelne Länder. Dies erlaubt Rückschlüsse auf den Anteil der Provenienzen der einzelnen Länder im Schweizer Weinmarkt, vor allem aber auf Änderungen dieser Anteile von einem Jahr zum nächsten.

Publiziert werden jeweils zwei Kriterien: die Anzahl der Weine (Breite des jeweiligen Sortiments), und die Anzahl der

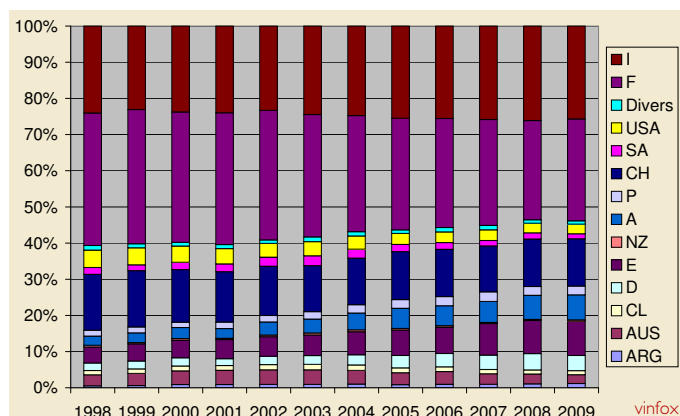
Angebote (Vertretung des Sortiments in der Schweiz).

Berechnungsmethode: Basis bildet einfach die Anzahl der im vinfox des jeweiligen Jahres publizierten Weine (unabhängig vom Jahrgang), bzw. die Anzahl der entsprechenden Angebote. Hierbei sind Duplikate und widersprüchliche Angebote eliminiert worden.

3.1 Weine pro Land

Diese Auswertung zeigt die in der Schweiz erhältlichen Weine, aufgeschlüsselt nach Herkunftsland und Jahr. Frankreich

und Italien sind klar dominant, mit leicht rückläufigem Gewicht Frankreichs.

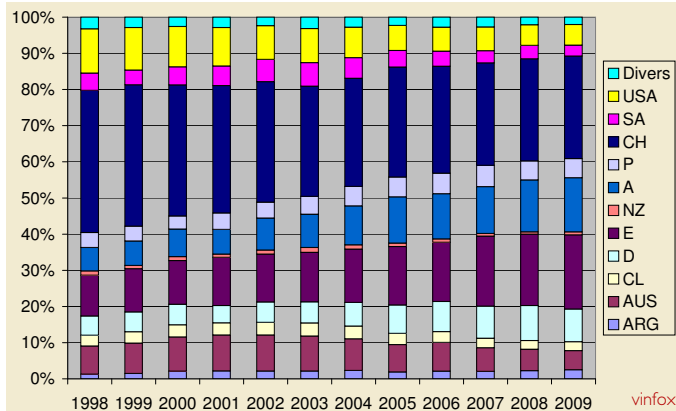


	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
ARG	0.5	0.6	0.8	0.9	0.9	0.9	1.0	0.8	0.9	0.9	1.0	1.2
AUS	3.1	3.3	3.8	3.9	4.1	4.0	3.8	3.3	3.5	2.9	2.7	2.4
CL	1.2	1.2	1.3	1.3	1.4	1.5	1.5	1.4	1.3	1.2	1.1	1.1
D	2.1	2.2	2.3	1.9	2.3	2.4	2.8	3.4	3.7	4.0	4.5	4.2
E	4.4	4.7	4.9	5.3	5.4	5.7	6.4	7.0	7.3	8.7	9.2	9.5
NZ	0.5	0.4	0.4	0.4	0.5	0.6	0.5	0.4	0.4	0.3	0.3	0.4
A	2.5	2.7	3.1	2.7	3.6	3.8	4.7	5.6	5.5	5.8	6.7	6.9
P	1.6	1.6	1.5	1.8	1.8	2.1	2.3	2.4	2.5	2.7	2.4	2.4
CH	15.5	15.6	14.6	13.9	13.6	12.7	12.9	13.3	13.1	12.7	13.1	13.1
SA	1.9	1.6	2.0	2.2	2.5	2.7	2.5	2.0	1.8	1.5	1.7	1.4
USA	4.8	4.7	4.5	4.2	3.8	3.9	3.6	3.0	2.9	3.0	2.6	2.6
Divers	1.3	1.1	1.0	1.1	1.0	1.3	1.2	1.0	1.2	1.2	1.0	0.9
F	36.6	37.1	36.0	36.4	35.8	33.8	32.1	30.8	30.1	29.3	27.4	28.2
I	24.1	23.1	23.8	24.0	23.3	24.5	24.8	25.5	25.6	25.9	26.1	25.7

3.2 Weine pro Land ohne F, I

Diese Auswertung zeigt wiederum die in der Schweiz erhältlichen Weine, aufgeschlüsselt nach Herkunftsland und Jahr. Dabei wurden die dominanten Herkunftsländer Frankreich und Italien weggelassen, um die Sortimentsänderungen der übrigen

Länder über den Lauf der Zeit deutlicher herauszuschälen. Deutlich ist das zunehmende Gewicht von spanischen und österreichischen, aber auch portugiesischen und deutschen Weinen im Schweizer Handel zu erkennen.

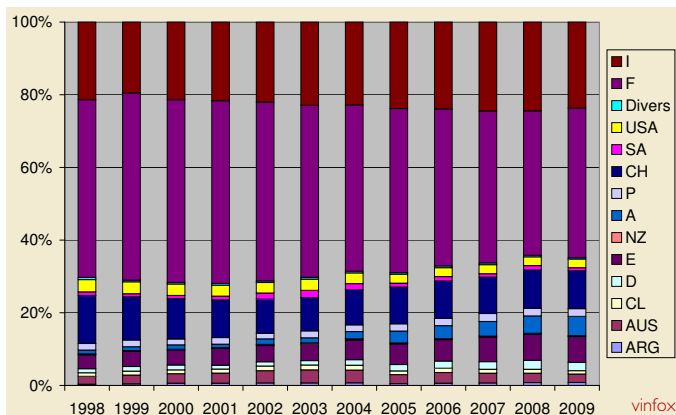


	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
ARG	1.3	1.5	2.1	2.2	2.2	2.1	2.3	1.9	2.1	2.0	2.2	2.5
AUS	7.8	8.4	9.5	9.9	9.9	9.7	8.8	7.6	7.9	6.5	5.9	5.3
CL	3.0	3.1	3.4	3.3	3.5	3.6	3.5	3.1	3.0	2.7	2.4	2.5
D	5.3	5.5	5.7	4.8	5.6	5.8	6.5	7.8	8.3	8.9	9.7	9.1
E	11.3	11.9	12.1	13.3	13.2	13.7	14.8	16.1	16.4	19.4	19.7	20.5
NZ	1.2	0.9	1.1	0.9	1.1	1.3	1.2	1.0	0.9	0.7	0.6	0.8
A	6.5	6.8	7.6	6.8	8.8	9.2	10.8	12.8	12.5	12.9	14.4	15.0
P	4.1	4.1	3.6	4.6	4.4	5.0	5.4	5.5	5.7	5.9	5.3	5.3
CH	39.3	39.1	36.2	35.2	33.3	30.5	29.9	30.4	29.6	28.3	28.2	28.4
SA	4.8	4.1	5.0	5.4	6.1	6.5	5.7	4.6	4.2	3.4	3.7	3.0
USA	12.2	11.8	11.1	10.6	9.3	9.4	8.4	6.9	6.7	6.6	5.7	5.7
Divers	3.2	2.9	2.6	2.9	2.4	3.2	2.8	2.3	2.8	2.7	2.1	2.0

3.3 Angebote pro Land

Diese Auswertung zeigt die in der Schweiz existierenden Angebote für Weine, aufgeschlüsselt nach Herkunftsland und Jahr. Nahezu die Hälfte der Angebote beziehen sich auf französi-

sche Weine. Dies liegt nicht nur an deren grosser Verbreitung, sondern auch daran, dass oft mehrere Jahrgänge gleichzeitig angeboten werden.

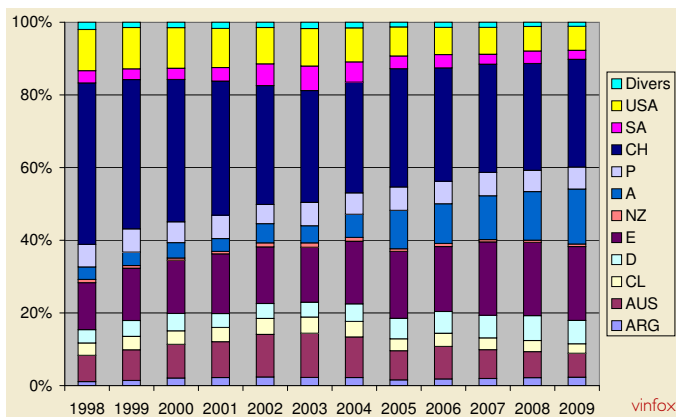


	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
ARG	0.3	0.4	0.6	0.6	0.7	0.7	0.7	0.5	0.6	0.7	0.8	0.8
AUS	2.2	2.4	2.6	2.8	3.4	3.6	3.5	2.5	2.9	2.7	2.6	2.3
CL	1.0	1.1	1.1	1.1	1.3	1.3	1.3	1.0	1.2	1.1	1.1	0.9
D	1.1	1.3	1.4	1.1	1.2	1.2	1.5	1.7	2.0	2.1	2.5	2.3
E	3.8	4.2	4.2	4.6	4.5	4.5	5.4	5.7	5.9	6.8	7.2	7.1
NZ	0.3	0.2	0.2	0.2	0.3	0.4	0.3	0.2	0.3	0.2	0.2	0.2
A	1.0	1.1	1.2	1.0	1.5	1.4	2.0	3.3	3.6	4.1	4.8	5.3
P	1.8	1.9	1.6	1.8	1.5	1.9	1.9	2.0	2.0	2.2	2.1	2.1
CH	13.2	11.9	11.1	10.4	9.4	9.1	9.6	10.1	10.3	10.0	10.5	10.4
SA	1.0	0.9	0.9	1.0	1.7	2.0	1.7	1.1	1.2	0.9	1.2	0.9
USA	3.4	3.3	3.2	3.0	2.9	3.1	2.9	2.5	2.5	2.5	2.4	2.3
Divers	0.6	0.4	0.4	0.5	0.4	0.5	0.5	0.4	0.5	0.5	0.4	0.4
F	48.9	51.5	50.3	50.3	49.2	47.3	45.8	45.2	43.2	41.8	39.7	41.2
I	21.4	19.5	21.4	21.7	22.0	22.9	22.8	23.8	23.9	24.5	24.5	23.7

3.4 Angebote pro Land ohne F, I

Diese Auswertung zeigt wiederum die in der Schweiz existierenden Angebote für Weine, aufgeschlüsselt nach Herkunftsland und Jahr. Dabei wurden die dominanten Herkunftsländer Frankreich und Italien weggelassen, um die Angebotsänderungen über den Lauf der Zeit deutlicher herauszuschälen. Markant

ist die Zunahme der Angebote von spanischen und vor allem von österreichischen Weinen. Die Angebotsbreite für Weine aus der neuen Welt (USA, Australien, Neuseeland, Südafrika, Chile und Argentinien) hat um 2000-2003 ihr Maximum erreicht und ist seither wieder erkennbar zurückgegangen.



	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
ARG	1.1	1.4	2.1	2.2	2.4	2.2	2.2	1.6	1.8	2.0	2.2	2.3
AUS	7.2	8.4	9.3	9.9	11.7	12.1	11.2	8.0	8.9	7.9	7.2	6.6
CL	3.4	3.7	3.7	3.9	4.4	4.5	4.3	3.3	3.6	3.2	3.0	2.6
D	3.7	4.4	4.8	3.8	4.1	4.1	4.8	5.6	6.0	6.2	6.9	6.4
E	12.9	14.4	14.7	16.4	15.6	15.1	17.2	18.4	17.9	20.2	20.1	20.3
NZ	0.9	0.7	0.6	0.7	1.1	1.2	1.1	0.7	0.8	0.6	0.6	0.7
A	3.5	3.7	4.2	3.5	5.3	4.7	6.4	10.6	10.9	12.1	13.4	15.1
P	6.2	6.4	5.7	6.4	5.3	6.5	5.9	6.4	6.2	6.5	5.9	6.0
CH	44.5	41.1	39.2	36.9	32.7	30.8	30.5	32.6	31.2	29.8	29.4	29.7
SA	3.4	3.0	3.1	3.7	6.0	6.8	5.6	3.5	3.7	2.8	3.4	2.5
USA	11.3	11.4	11.2	10.8	10.0	10.3	9.4	8.0	7.5	7.4	6.7	6.6
Divers	2.0	1.5	1.5	1.7	1.5	1.7	1.6	1.3	1.4	1.4	1.2	1.1